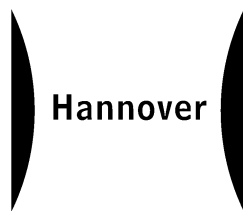


Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In die Kommission Sanierung Limmer
In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer
An den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss (zur
Kenntnis)

	1. Neufassung
Nr.	15-1379/2010 N1
Anzahl der Anlagen	1
Zu TOP	

Neufassung

Auf Wunsch der Kommission Sanierung Limmer wurde die Beschlussdrucksache geändert

**Ausbau der Brunnenstraße und Tegtmeyers Hof in Limmer
- (ersetzt die wortgleiche Drucksache Nr. 1219/2010)**

Antrag,

dem Ausbau der Brunnenstraße zwischen Wunstorfer Straße und Tegtmeyerstraße und dem Tegtmeyers Hof, wie in Anlage 1 (**geändert**) dargestellt, dem Baubeginn und der Mittelfreigabe zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen

Vermögenshaushalt

Haushaltsmanagementkontierung 6150.001-950100

Bezeichnung Stadtsanierung, Limmer-Nord

Verpflichtungsermächtigung 2010 z. L. 2011 anteilig: **495.000 €**

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Genderspezifische Aspekte und Belange wurden bei der geplanten Maßnahme beachtet. Im Rahmen der Planung der Maßnahme wurden Fragen der sozialen Sicherheit (Beleuchtung) und die behindertengerechte Gestaltung geprüft. Die Ergebnisse sind in die Planung eingeflossen.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten	326.000,00	6150.001-361100	Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	326.000,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	495.000,00	6150.001-950100	Sachausgaben		
Einrichtungs- aufwand			Zuwendungen		
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten	22.900,00	Einzelplan 9
Ausgaben insgesamt	495.000,00		Ausgaben insgesamt	22.900,00	
Finanzierungs- saldo	-169.000,00		Überschuss/ Zuschuss	-22.900,00	

Die Gesamtkosten für die Umbaumaßnahme betragen **495.000 €** .

Die Mittel für den Straßenumbau der Brunnenstraße und Tegtmeyers Hof stehen in der Haushaltsmanagementkontierung 6150.001-950100 für die Sanierungsmaßnahmen in Limmer zur Verfügung.

In den dargestellten Gesamtkosten sind Ausgaben für Straßenabläufe und Anschlussleitungen in Höhe von ca. 45.000 € nicht enthalten. Diese werden nicht über die vorstehend angegebene Haushaltsmanagementkontierung sondern über den Haushalt der Stadtentwässerung abgewickelt und finden im Rahmen der jährlichen Betriebsabrechnung der Stadtentwässerung Berücksichtigung.

Die Zuschüsse Dritter beinhalten die üblichen Landesmittel für Sanierungsmaßnahmen.

Bei der Maßnahme wird die Straßenausbaubeitragsatzung nicht angewendet, da die Straße im Rahmen der städtebaulichen Sanierung in Limmer umgebaut wird.

Begründung des Antrages

1. Ausgangslage

Brunnenstraße:

Die Brunnenstraße befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Der Aufbau der Fahrbahn und der Nebenanlagen entspricht insbesondere in den oberen Deckschichten nicht mehr den heutigen technischen Anforderungen.

Die Fahrbahn hat derzeit eine Breite von ca. 5,00 m. Ein einseitiger Gehweg auf der Westseite weist eine Breite von 1,75 m auf. Die Ostseite befindet sich in den Nebenanlagen heute noch in einem unbefestigtem Zustand und wird auf ganzer Länge beparkt.

Tegtmeyers Hof:

Der Tegtmeyers Hof stellt sich zur Zeit als eine relativ ungepflegte Grünfläche dar, geprägt von hohen Baumbeständen mit Rasenflächen. Es sind keine Querungsmöglichkeiten auf dem Platz vorhanden. Der Bedarf von Wegebeziehungen spiegelt sich allerdings durch ausgetretene Trampelpfade wider.

2. Beschreibung des Vorhabens

Brunnenstraße:

Im Rahmen des Ausbaues wird das Profil der Brunnenstraße neu gestaltet.

Die geplante Fahrbahn der Brunnenstraße ist mit einer Fahrbahnbreite von 4,75 m geplant, verbleibt in etwa in der bisherigen Lage und erhält **in Teilbereichen** eine bituminöse Befestigung mit einer beidseitig angelegten 5-reihigen Läufergasse aus roten Straßenklinkern.

Im mittleren Abschnitt der Brunnenstraße zwischen dem Grundstück Brunnenstraße 3 und der Zuwegung Zum Schleusengrund (Schwarzer Weg) wird eine Aufpflasterung geplant und durch einen Materialwechsel soll eine Reduzierung der Geschwindigkeit erzielt werden.

Der Gehweg auf der Westseite verbleibt in einer Breite von 1,75 m mit einer Betonplattenbefestigung, verlegt mit Kreuzfuge und Bischofsmützen. Dieser Gehwegbereich wird eingerahmt durch eine Befestigung mit roten Straßenklinkern.

Auf der Ostseite des südlichen Abschnittes ist geplant, die Nebenanlage mit einem separaten Gehweg in 2,00 m Breite ebenfalls mit Betonplatten, verlegt mit Kreuzfuge und Bischofsmützen und eingefasst mit rotem Straßenklinkern, zu befestigen und davor zur Fahrbahn einen 2,00 m breiten Längsparkstreifen in Betonrechteckpflaster in anthrazit anzulegen. Im Bereich der Längsparkstände sind aufgrund der Leitungslagen im Untergrund keine Baumstandorte realisierbar.

Im nördlichen Teil der Brunnenstraße zum Tegtmeyers Hof hin ergibt sich durch die aufgeweiteten Profilbreiten die Möglichkeit, ein Parken in Senkrechtaufstellung auf der Ostseite anzubieten.

Mit dem Umbau der Brunnenstraße entstehen insgesamt 36 Stellplätze gegenüber dem Bestand legaler 38 Stellplätze.

Es ist geplant, die Senkrechtparkstände durch vier Baumstandorte zu unterteilen. Zur Reduzierung der Geschwindigkeit und zur zusätzlichen Betonung der Gehwegbeziehungen aus den anliegenden Grünzügen (Schwarzer Weg) ist eine Aufpflasterung durch einen Materialwechsel mit roten Straßenklinkern und vorgezogenen Nebenanlagen geplant.

Tegtmeyers Hof:

Für den Tegtmeyers Hof ist eine Zonierung mit unterschiedlichen Nutzungsansprüchen vorgesehen.

Die fußläufige Erschließung der Wohngebäude ist durch einen 2,00 m breiten Gehweg gesichert.

Die Grünfläche wird gefasst und profiliert in der Gesamtbreite vor den Wohngebäuden zwischen Brunnenstraße und Tegtmeyerstraße und dehnt sich in etwa auf die halbe Breite des Platzes in Richtung Wunstorfer Straße aus.

Die verbleibenden Restflächen werden mit Betonplatten und rotem Straßenbauklinker befestigt, um die Querung des Platzes in alle Richtungen zu ermöglichen.

Als Abgrenzung zur Wunstorfer Straße hin ist nochmals eine grüne Akzentuierung durch drei neu zu pflanzende Bäume geplant.

Auf dem gesamten Platz werden ausreichend Sitzbänke in unterschiedlicher Ausrichtung angeboten.

Auf der Ostseite der Brunnenstraße ist kurz vor der Einmündung in die Wunstorfer Straße ein Standort für ein Pissoir vorgesehen, das das provisorisch aufgestellte Dixiklo ersetzen soll. Es wurde von den Anliegern eindringlich gefordert und vom Arbeitskreis Stadtteilentwicklung im Sinne einer Minimierung von Konflikten zwischen Besuchern des Platzes und der angrenzenden Nachbarschaft eingerichtet. Da sich diese Einrichtung seitdem bewährt hat, soll eine dauerhafte Lösung angestrebt werden.

Auch im Bereich der Brunnenstraße am Tegtmeyers Hof wird mit einseitigen Längsparkständen auf der Westseite und Senkrechtparkständen auf der Ostseite und dahinter verlaufenden Gehwegen geplant. Der Längsparkstreifen und die Senkrechstellplätze werden durch Baumstandorte unterteilt.

Insgesamt werden in der Brunnenstraße und dem Tegtmeyers Hof ca. 6 Bäume zu fällen sein, 16 neue Bäume sind vorgesehen. Die Bäume am Tegtmeyers Hof werden mit Stauden und Gräsern unterpflanzt, ebenso ein Teil der Grünfläche.

Die Beleuchtung wird ergänzt und der neuen Gestaltung angepasst.

3. UVP

Durch den Ausbau der Brunnenstraße und Tegtmeyers Hof wird die städtebauliche Qualität der Straße und der Umgebung gesteigert. Die Verkehrssicherheit sowie die Verkehrsqualität erhöhen sich für alle Verkehrsteilnehmer.

Negative Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes gehen von der geplanten Maßnahme nicht aus.

4. Bauzeit/Bauablauf

Es ist geplant, die Baumaßnahme im Frühjahr 2011 zu beginnen.

66.21
Hannover / 14.09.2010